

ENTENHERZ

Kerstin Neuhaus

Für eine kleine Ente ist ihr kleiner Teich
ihr kleines blaues Königreich

Hier geht's ihr gut
hier ist alles richtig
hier ist sie zu Hause
hier ist sie wichtig

hier kennt sie sich aus
hier ist sie voll drin
hier hat das Entenleben einen Sinn

einfach Ente sein
schwimmen und flattern
schlafen und schnattern

einfach Ente sein, einfach Ente sein, einfach Ente sein

Ich bin aber so verdammt allein
und das Leben ist kein Teich sondern ein Meer
dunkel, bedrohlich und wild
küllt jeden der zu schwach ist

und jede Welle wirft eine neue Frage auf
auf die die Gesellschaft und mein Kopf eine Antwort braucht
ratet mal wer auf nichts eine Antwort hat

Ich hab es satt, nicht zu wissen wem ich glauben soll
die Welt ist voll von Religionen, Philosophien, Lifestyle,
Zielen, Plänen, Anforderungen, Profilen

mobilen Menschen die nirgends zu Hause sind
und am Ende gewinnt keiner das Spiel
weil es anstatt der Ziellinie nur ein Grab gibt

und was und wen man liebt ist eigentlich egal
weil dann das Leben oder das Schicksal oder der Zufall oder der Tod
kommt

und dir alles wegnimmt was dir wichtig ist
bis irgendwann auch der letzte vergisst
dass es dich mal gegeben hat

--

Mein Herz ist eine Ente auf diesem riesen Meer
sie weiß nicht wohin und wo der Sinn in dem Ganzen liegt

Fragt sich ob es wirklich diesen Gott gibt
ob er sie liebt und die anderen auch
und warum er es anscheinend braucht
dass so viel Leid existiert
dass die Menschheit mehr vegetiert als lebt
während er über dem Wasser schwebt und sich das alles anschaut

Krieg Nummer ich weiß nicht wie viel
das neueste Abnehmziel der Anorexie von nebenan
welche Stadt ist heute dran im Bombenbingo
der Twingo von Herr Müller ist gegen nen Baum geknallt
Herr Müller war grad 20 Jahre alt
Schweine-Rinder-Vogel-Grippe
HB Zigaretten Kippe
wenn meine Clique es scheiße findet,
dass ich zwei Mamas und keinen Papa hab
wenn jemand wieder Israel platt macht
weil Macht mal wieder wichtiger ist als Leben

wie soll Gott uns da noch vergeben
oder wir ihm

Du kannst nicht fliehen vor dem Leid in der Welt
die Aufgabe, die uns das Leben stellt
ist ein Weg es zu ertragen
ein Pfad durch die ganzen Fragen
hin zu so etwas wie Frieden
oder Gelassenheit
das klingt sehr gescheit
doch bin ich noch meilenweit von meiner Antwort entfernt

Mein Entenherz fühlt sich auf diesem Ozean verloren und allein
und eigentlich viel zu klein um hier klar zu kommen
verzweifelt schreit es zu einer höheren Instanz
die manche unter dem Namen Gott kennen
so wirklich benennen kann man sie, ihn, es aber oft nicht
--

wer bist du
der du diese Erde anscheinend „sehr gut“ gemacht hast
wo bist du
und wo kommt das ganze Chaos her
wie bist du
du sprichst von Liebe
zu uns, zu mir
und ich will dir so gern glauben
dir erlauben mein Leben zu führen
ich weiß nicht ob ich mehr Angst davor hab mit oder ohne dich zu leben
weil mit dir leben heißt alles dir geben
ohne dich alles selbst zu tragen

Warum mein Leben festhalten

wo ich es doch nicht behalten kann
vielleicht ist es dran mich fallen zu lassen
in deine Hand, in das Leben, in die Welt
in der Gewissheit, dass du vor mir hier warst und immer da sein wirst
und dass die Ente im Meer schwimmen kann wenn du auf dem Wasser
sogar gehen konntest